

Renovierter Festsaal im Haus Zuflucht eröffnet

100 Personen starke Percussion-Band spielt im Altenheim

Soltau. Mit einem schwungvollen Nachmittag eröffnete kürzlich das Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht den renovierten Festsaal. Zu Gast waren Frau Detmers und die Tanzdamen der Luther-Kirchengemeinde Soltau.

Fünf Wochen hatten die Senioren der Einrichtung ihren Fest- und Speisesaal entbehren müssen. „Nach 15 Jahren brauchte der Raum eine umfassende Verjüngungskurs“, erklärte der Vorstand des Hauses, Michael Aufmkolk, die Aktivitäten. Nachdem die Neugestaltung festgelegt war – Möbel, Lampen, ein „Leuchtenhimmel“, Gardinen und Blumenkästen – kamen Maler, Tischler und

Elektriker zum Zuge. Die Bewohner schauten täglich durch die großen Glastüren, um die Veränderungen mitzuerleben.

Nun war die Aufregung bei Bewohnern und Mitarbeitern groß. Der renovierte Saal wurde mit einem Mittagessen freigegeben und einen Tag später mit einem besonderen Seniorennachmittag eingeweiht. „Das ist ja ein schöner Raum geworden“, strahlten die Bewohner und Gäste, „modern und chic, gemütlich und auch schön hell.“

Zur Einweihung kamen mit der Sitztanzgruppe und der Montagstanzgruppe der Luthergemeinde liebe und gern gesehene Gäste. Sie brachten

zum neuen Flair den richtigen Schwung und Stimmung. Unter Anleitung der Gruppenleiterin Elke Detmers führten sie den Senioren und Gästen gekonnt einige Tänze vor. Die beiden Cowboy-Tänze kamen besonders gut an.

Anschließend konnten sich die Bewohner aber auch selbst betätigen. Ausgestattet mit Rasseln und Klanghölzern machten sie den Saal bei passender Musik zu einer mehr als 100 Personen starken Percussion-Band. Es gab am Ende des Nachmittags viele strahlenden Gesichter – ein vielversprechender Auftakt für den neuen Festsaal.

Udo Fries/Michael Aufmkolk



Der renovierte Festsaal im Soltauer Altenheim Haus Zuflucht wird eingeweiht.